

Dresden. Die neuen Tunnel der Waldschlößchenbrücke sind bereits vor ihrer Fertigstellung mit Graffiti beschmiert. Im östlichen Ausfahrtstunnel haben Unbekannte den Schriftzug „Amore“ an die Wand gesprüht. Die Graffiti müssen nun aufwendig beseitigt werden. Mit großen Holztoren werden die Tunneleingänge seit dem Entdecken der Wandbemalung verschlossen, um die Röhren vor weiteren Schmierereien zu schützen.

Der Rohbau der Tunnel ist fast abgeschlossen. Der Haupttunnel zwischen Brücke und Stauffenbergallee hat bereits eine Länge von 380 Metern erreicht. Nur unter der Bautzner Straße klafft noch eine 20 Meter lange Lücke in der Doppelröhre. Sie wird bald geschlossen. Die Arbeiter bereiten zudem schon die Montage von Hinweistafeln vor.

(SZ)      Bericht ► Stadtrundschau